WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode





Ausgabe 638 | November 2026

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: Sonntag, 22.11.2026

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

www.orko.de

Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer

1976 ORKO - Fenster 50 JAHRE Braunschweig 2026









Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Wir bringen Käufer und Verkäufer zusammen

– Seit über 10 Jahren –

- Fachlich qualifizierte Beratung
- IHK zertifiziert

Steffen Spießl



Ihr Immobilienpartner im Norden Braunschweigs

SPIESSL
IMMOBILIEN

Marktorientierte Wertermittlung
Prüfung & Beschaffung aller Vertragsunterlagen
Persönlich & verlässlich
Sichere & diskrete Abwicklung

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

05307 - 490 9339
spiessl-immobilien.com
info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Ich unterstütze Sie gerne!
Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung.

Grüne Tipps für Garten & Balkon

Wildtiere und Insekten im November schützen



Im November bereiten sich viele Wildtiere auf den Winter vor. Jetzt ist besondere Rücksicht gefragt, damit Igel, Vögel und andere Gartenbewohner die kalte Jahreszeit gut überstehen. Igel suchen geschützte Plätze für ihren Winterschlaf. Laub- und Reisighaufen sollten deshalb möglichst liegen bleiben. Wer im Garten aufräumt, sollte Haufen vor dem Umsetzen vorsichtig kontrollieren, denn darin können sich Tiere verstecken. Mähroboter sollten nicht nachts fahren, um nachtaktive Tiere zu schützen. Auch Insekten brauchen Winterquartiere. In hohlen Pflanzenstängeln, Laub und Totholz überdauern viele Arten die kalte Jahreszeit. Stauden müssen daher nicht vollständig zurückgeschnitten werden. Ein naturnaher Garten bietet Nahrung und Schutz. Vögel freuen sich über heimische Sträucher mit Beeren und Samen. Wer füttert, sollte auf Hygiene achten und Futterstellen regelmäßig reinigen. Sauberes Wasser ist ebenfalls hilfreich, solange es nicht gefriert.



Schon kleine Maßnahmen helfen: Ein unaufgeräumter Garten ist im November kein Zeichen von Nachlässigkeit, sondern ein wertvoller Beitrag zum Naturschutz.

ALBA Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch
4. November
13:00-14:00 Uhr
16. Dezember
13:00-14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)
Donnerstag
5. November
13:00-14:00 Uhr
17. Dezember
13:00-14:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf	**112**
Polizei Notruf	**110**
Polizei-Station Waggum	**0531 476-3440**
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	**0531 59525 00**
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	**0531 700 99 33**
Ärzte-Notdienst	**116 117**

Ärzte

Dr. med. Wörffel, Waggum	05307 6025
MVZ Nord, Bienrode	05307 5406

Zahnärzte

Kim Gehrke u. Franziska Herden, Waggum	05307 7771
Christian Kornberg, Waggum	05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode	05307 6266

Impressum

oeding print

Herausgeber
oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 Braunschweig
0531 480 15-0, info@oeding.de
www.oeding.de

Vertreten durch die Geschäftsführung:
Imke Mentzendorff

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
Handelsregisternummer: HRB 203547
Umsatzsteuer-ID: DE282547171

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.)
Imke Mentzendorff
oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Redaktion
oeding print GmbH
sichtbar@oeding.de

Anzeigenvermarktung
oeding 360° GmbH
Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Vertreten durch die Geschäftsführung:
Imke Mentzendorff

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
Handelsregisternummer: HRB 203547
Umsatzsteuer-ID: DE282547171

Die Anzeigenvermarktung erfolgt durch die oeding 360° GmbH im Auftrag des Herausgebers.

Kundenbetreuung Anzeigen
Jakob Burmeister 0531 480 15 -151
Richard Miklas 0151 11 98 43 10

Gestaltung
oeding magazin GmbH 0531 480 15-0

Hinweise zu Anzeigen und PR-Inhalten
Politische Anzeigen sind in dieser Ausgabe als „POLITISCHE ANZEIGEN“ gekennzeichnet.

PR-Texte, Advertorials und sonstige werbliche Inhalte sind entsprechend als Anzeige gekennzeichnet.

Für Inhalte von Anzeigen ist ausschließlich der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Für Druckfehler bei Anzeigen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Erscheinungsweise und Verteilung
Die Ausgabe erscheint monatlich, Hausverteilung zum Monatsende, zusätzliche Mehrfachauslagen.

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben
Dezember So 22.11.

Kruse & Sohn
Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de

Kruse & Sohn
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau
Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl. Dacharbeiten

Herbert Maring GmbH
seit 1965
Dachdeckerei
• Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
• Bauklempnerei
• Schornsteinarbeiten
Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07
Dachdeckermeister
Stephan Maring

Zahnärzte am Nordkopf
Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft."



Carsten Stahnke
Master of Science in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de

Seniorenkreis Waggum

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser Kaffeenachmittag mit Bingo findet am Mittwoch den 11. November um 15:00 Uhr statt.
Die Weihnachtsfeier findet am 2. Dezember um 12:00 Uhr mit einem Mittagessen statt. Für die Weihnachtsfeier benötigen wir eure Anmeldung.
Wir möchten auf diesem Wege **Loni Kecker zum 95. Geburtstag** und **Uschi Rechenberger zum 90. Geburtstag** noch einmal herzlichst gratulieren.
Rolf Sander hat beide besucht und mit schönen Präsentkörben beschenkt. Wir wünschen Beiden noch viele Jahre bei bester Gesundheit in unserem Kreis.

Hier die Termine für den Monat November 2026:

Mo.	02.11.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	03.11.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	03.11.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	03.11.	19:00 Uhr	Männerchor
Mo.	09.11.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	10.11.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	10.11.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	10.11.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	11.11.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo
Mo.	16.11.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	17.11.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	17.11.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	17.11.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	18.11.	19:00 Uhr	Klönmänner
Do.	19.11.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	23.11.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	24.11.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	24.11.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	24.11.	19:00 Uhr	Männerchor
Mo.	30.11.	14:00 Uhr	Skatgruppe

Marion Pentsch



Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik
Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



Schützenverein Waggum
Sportschießen und mehr

Damenabend am 08. Oktober 2026

Diesmal trafen sich neun Schützenschwestern zum monatlichen Damenabend im Schützenhaus.

Bei zunehmend herbstlichen Wetter haben wir es uns mit netten Gesprächen, Schokolade (lieben Dank an Ingeborg Stielau) und dem einen und auch anderen Getränk gemütlich gemacht.

Geschossen wurde natürlich auch:

Das „Würfelpäckchen“ ging an Corinna Fenner (links im Bild), der „Bärbel-Sander-Pokal“ an Heike Hildebrand.

Unser nächster Damenabend findet am Donnerstag, den 12. November um 19 Uhr statt.

Ich freue mich auf euch!

Heike Hildebrand







Sportverein Grün-Weiß Waggum

Fortbildung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt bei Grün-Weiß Waggum

Grün-Weiß Waggum setzt die Arbeit an einem umfassenden Schutzkonzept fort

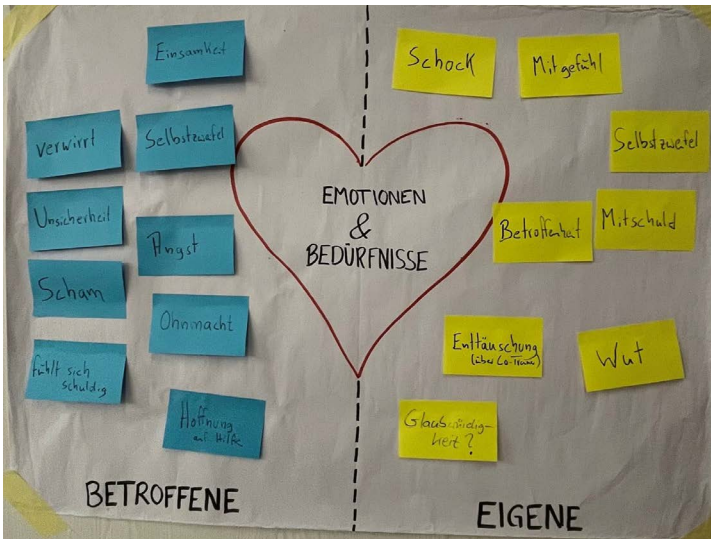
Der Sportverein Grün-Weiß Waggum beschäftigt sich intensiv mit der Prävention sexualisierter Gewalt und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen. Am 6. Oktober fand dazu bereits die zweite Fortbildung im Verein statt. Gemeinsam mit Ann-Kristin von der Fachberatungsstelle zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und Petra vom Stadtsportbund beschäftigten sich Vorstand sowie Trainerinnen und Trainer mit diesem wichtigen Thema.

Bereits im Frühjahr 2026 hatte ein erster Lehrgang stattgefunden. Damals standen insbesondere die Risikoanalyse und die Betrachtung aus Sicht des Vereinsvorstandes im Mittelpunkt. Der zweite Lehrgang richtete den Blick nun verstärkt auf die Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Neben dem Vorstand nahm ein Großteil der Trainerinnen und Trainer des Vereins an der Schulung teil.

Sensibilisieren, erkennen und richtig handeln

Zu Beginn wurde vermittelt, welche unterschiedlichen Formen und Abstufungen grenzverletzenden Verhaltens es gibt. Anhand von Zahlen, Daten und Fakten aus der polizeilichen Kriminalstatistik erhielten die Teilnehmenden zudem Einblicke in das Thema sexualisierte Gewalt sowie in bekannte Strategien von Täterinnen und Tätern.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Faktoren, die sexualisierte



Gewalt im sportlichen Umfeld begünstigen können. Dazu gehören beispielsweise Situationen in Sportarten mit engem Körperkontakt, etwa bei notwendigen Hilfestellungen durch Trainerinnen und Trainer. Auch mögliche Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Übungsleitenden und den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen wurden thematisiert.

Darüber hinaus ging es um mögliche Signale und Folgen sexualisierter Gewalt und darum, wie Verantwortliche im Verein aufmerksam und angemessen reagieren können.

Was tun, wenn sich ein Kind anvertraut?

Besonders praxisnah wurde es bei einer fiktiven Fallgeschichte: Ein Kind vertraut sich nach einem Vorfall sexualisierter Gewalt einem Übungsleiter an. Die Teilnehmenden beschäftigten sich in Gruppen mit der schwierigen Situation. Eine Gruppe setzte sich mit den möglichen Gefühlen des Kindes und des Übungsleiters auseinander. Eine weitere Gruppe erarbeitete Empfehlungen dafür, wie ein solches Gespräch mit einem Kind geführt werden sollte.

Die Übung machte deutlich, dass Prävention nicht nur bedeutet, Risiken zu erkennen. Ebenso wichtig ist es, Verantwortliche darauf vorzubereiten, in einer konkreten Situation besonnen und verantwortungsvoll zu handeln.

Auf dem Weg zum umfassenden Schutzkonzept

Für Grün-Weiß Waggum war die Fortbildung damit ein weiterer wichtiger Schritt auf einem bereits begonnenen Weg. Ziel des Vereins ist es, ein umfassendes Schutzkonzept zu etablieren und sich hierfür offiziell zertifizieren beziehungsweise auszeichnen zu lassen.

Dazu sollen unter anderem geschulte Trainerinnen und Trainer, benannte Vertrauenspersonen, ein gemeinsames Leitbild, eine entsprechende Verankerung in der Vereinssatzung und ein verbindliches Schutzkonzept gehören.

Mit den beiden Fortbildungen im Frühjahr und im Oktober hat Grün-Weiß Waggum wichtige Grundlagen dafür geschaffen. Der Verein möchte damit vor allem eines deutlich machen: Kinder und Jugendliche sollen ihren Sport in einem Umfeld ausüben können, in dem ihr Schutz ernst genommen wird und Verantwortliche wissen, wie sie vorbeugen und im Ernstfall handeln müssen.

Frank Beier
Sportwart

BAD-essenz
beraten-planen-gestalten-bauen
PERPER GmbH - Sanitär-Heizung - Meisterbetrieb

NEUES BAD?
- 3D Badezimmerplanung,
- Unterstützung bei der Objektauswahl
- Vermittlung der Gewerke
- Neubau, Sanierung, Barrierereduzierung

Perper-GmbH, Berliner Heerstrasse 59, 38104 Braunschweig
Terminvereinbarung: Katrin Quint 0151 1523 1588
Mail: buero@perper-gmbh.de; www.perper-gmbh.de

Freiwillige Feuerwehr Braunschweig
Ortsfeuerwehr Waggum



Freiwillige Feuerwehr Braunschweig Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze

Am Montag, den 21. September, wurde unsere Ortsfeuerwehr gegen 11:27 Uhr gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Bevenrode und der Berufsfeuerwehr Braunschweig in den Staatsforst alarmiert. Auf einer Wiesenfläche im Bereich der Kleiwiesen zwischen Waggum, Bevenrode und Hondelage war bei Mäharbeiten ein Trecker in Brand geraten. Als erste Einheit an der abgelegenen Einsatzstelle leiteten wir umgehend die Brandbekämpfung ein. Ein Atemschutztrupp ging mit einem C-Rohr gegen das Feuer vor. Die Berufsfeuerwehr unterstützte uns und stellte mit einem Tanklöschfahrzeug zusätzliches Löschwasser bereit; später kam ein weiterer Atemschutztrupp hinzu. Da brennende Reifen und austretende Betriebsstoffe wiederholt aufflammten, wurde außerdem ein Schaumangriff vorbereitet. Mit Löschschaum konnte der Brand schließlich wirksam bekämpft und ein erneutes Aufflammen verhindert werden. Eine besondere Herausforderung war die Löschwasserversorgung: Da die Einsatzstelle mitten im Staatsforst und weit entfernt von einer geeigneten Wasserentnahmestelle lag, musste zusätzliches Löschwasser mit einem wasserführenden Einsatzfahrzeug in Waggum aufgenommen und zur Einsatzstelle transportiert werden. Nach den Nachlöscharbeiten und einer abschließenden Kontrolle konnte der Einsatz beendet werden.

Am 30. September wurde unsere Ortsfeuerwehr gegen 15:00 Uhr als Teil des Fachzuges Verpflegung zu einem größeren Brand im Östlichen Ringgebiet alarmiert. Unsere Aufgabe war es, die Einsatzkräfte zu versorgen. Zunächst stellten wir Getränke und Snacks bereit, später auch belegte Brötchen, warme Würstchen sowie Heißgetränke. Der Einsatz dauerte bis in die späten Abendstunden.



Am Samstag, den 3. Oktober, wurden wir gegen 18:53 Uhr unter dem Stichwort „Verdächtiger Rauch“ gemeinsam mit einem Löschzug der Berufsfeuerwehr zum Alten Stadtweg alarmiert. Nach dem Entzünden des Kamins hatten die Hauseigentümer eine leichte Rauchentwicklung am Anschlussrohr zum Schornstein und stärkeren Rauch im Kellergeschoss bemerkt. Wir kontrollierten die Räume mit einer Wärmebildkamera und einem vom C-Dienst bereitgestellten Gaswarngerät. Gemeinsam mit einem Trupp der Berufsfeuerwehr öffneten wir den Schornsteinzug im Keller und prüften ihn mithilfe eines Spiegels auf eine mögliche Verstopfung. Anschließend brachten wir die verbliebene heiße Asche aus dem Kamin ins Freie, löschten sie ab und lüfteten die Räume. Danach bestand für die Bewohner keine Gefahr mehr und der Einsatz konnte beendet werden.

Teilnahme am Leistungsvergleich 2026:

Alle zwei Jahre veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Braunschweig einen Leistungsvergleich. Am Samstag, den 26. September, war es wieder so weit: In den Disziplinen „Funken“, „Kuppeln von Saugschläuchen“ und „Löschangriff“ stellten wir unsere Fähigkeiten unter Beweis. Mit 98,19 Prozent erzielten wir ein überzeugendes Ergebnis.



Erntedankmarkt „Rund um die Kirche“:

Beim Erntedankmarkt am 4. Oktober 2026 betreuten wir erneut den Grillstand neben dem Backhaus. Dort boten wir Bratwürste und Krakauer an; Mitglieder der Einsatzabteilung bereiteten außerdem frische Kartoffelpuffer zu. Die Kinder sowie die Betreuerinnen und Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr backten Waffeln aus Teig, den die Eltern gespendet hatten.

Außerdem stellten wir den kleinen Bevölkerungsschutz-Leuchtturm vor. Dabei handelt es sich um einen beleuchteten Pavillon, den die Freiwillige Feuerwehr Waggum bei Bedarf auf dem Parkplatz am Waggumer Freibad in Betrieb nimmt. Dort können Notrufe entgegengenommen, aktuelle Informationen zur Lage weitergegeben und Erste-Hilfe-Maßnahmen durchgeführt werden. Darüber hinaus lassen sich mitgebrachte Säuglingsnahrung und Babyflaschen erwärmen. Bei Bedarf erhalten Bürgerinnen und Bürger Unterstützung bei der Selbstorganisation. Auch elektrische Kleingeräte wie Handys oder Tablets können aufgeladen werden. Dafür müssen ein passendes Ladekabel und ein Netzstecker mitgebracht werden.

Marcus Stahr

TZ Services
Team Ziemann

Dachrinnenreinigung
Fallrohrreinigung
Rohrreinigung
Terrassendach- und
Balkondachreinigung
Drainagenleitung
Drainagenschachtreinigung

Unsere Rechnungen können im Rahmen des Einkommensteuergesetzes (§ 35a EStG / Handwerkerleistung) geltend gemacht werden

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de
www.tz-services.de

Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte
Telefon: 05303 / 6088
Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

Frank's ELEKTROTECHNIK
Elektromeister-Betrieb
Frank Fuhrmeister
Wendener Str. 1A, 38527
Meine 05307 - 94 07 14
info@franks-elektrotechnik.de
franks-elektrotechnik.de

Schützenverein Waggum
Sportschießen und mehr



Erfolgreicher Seniorenabend am 1. Oktober 2026

Am 1. Oktober 2026 fand unser monatliches Schießen in geselliger und sportlicher Runde statt. Insgesamt 9 Teilnehmer stellten ihr Können unter Beweis und sorgten für einen gelungenen Schießabend.

Besonders erfolgreich war Robin Stöckel, der sich gleich mehrere Auszeichnungen sichern konnte. Mit hervorragenden 201,7 Ringen über 20 Schuss errang er den Titel des Monatsbesten. Auch beim besten Teiler konnte Robin Stöckel mit einem beeindruckenden 8,2 Teiler überzeugen.

Den Klaus-Fiedler-Pokal konnte Wilfried Stielau mit 9,1 Ringen für sich entscheiden. Besonders bemerkenswert: Mit seinem 21. Schuss erzielte er die beste 9.

Beim beliebten Scheibentoni bewies ebenfalls Robin Stöckel seine Treffsicherheit. Mit einem Gesamtwert von 952 Teilern, ermittelt aus dem 1., 8., 10., 13. und 18. Schuss, sicherte er sich auch diese Auszeichnung.

Den Senioren-Dart-Pokal gewann Joachim Gerecke mit starken 63 Punkten aus drei Würfen.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Schützinnen und Schützen zu ihren Leistungen! Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmern, die mit ihrem sportlichen Einsatz und ihrer guten Stimmung zu einem gelungenen und geselligen Abend beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits auf das nächste gemeinsame Schießen am 5. November 2026 und wünschen weiterhin „Gut Schuss!“

Euer Frank

Anzeige

Handwerk und Hitzeschutz

Dunja Kreiser, MdB, und Julia Retzlaff, MdL, im Gespräch mit Dachdeckermeister Axel Maring

Hitzetemperaturen stellen Handwerksbetriebe immer stärker vor große Herausforderungen. Wie die Dachdeckerei Rudolf Maring in Braunschweig diesen begegnet, darüber informierten sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser, gemeinsam mit Julia Retzlaff, MdL, und dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Jari Kapicki beim Besuch des Traditionsbetriebs.

Hitzegrade und direkte Sonnenstrahlung bei der Arbeit im Freien bringt Beschäftigte immer öfter an ihre Belastungsgrenze. Dachdeckermeister Axel Maring berichtet, dass seine Mitarbeitenden teilweise ab 11:00 Uhr aufgrund von sehr hohen Temperaturen die Arbeit niederlegen mussten. „Das Wichtigste für uns ist es, unsere Mitarbeiter zu schützen. Wir passen Arbeitsabläufe und Schutzmaßnahmen an, etwa durch frühere Arbeitszeiten und zusätzliche Pausen. Bei extremer Hitze ist aber ein Arbeiten nicht mehr möglich, dann müssen wir Kurzarbeit anmelden."

„Die Handwerksbetriebe spüren die Folgen des Klimawandels unmittelbar, das Dachdeckerhandwerk besonders deutlich. Der Schutz der Beschäftigten muss dabei immer Vorrang haben. Als SPD setzen wir uns dafür ein, dass Klimaschutz, sichere Arbeitsbedingungen und eine starke Zukunft des Handwerks zusammen gedacht werden", betonte die SPD-Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser nach dem Gespräch.

Handwerkspräsident Detlef Bade erklärte auf Anfrage von Dunja Kreiser: „Grundsätzlich ist das Handwerk doppelt betroffen. Hitze, Starkregen oder andere Wetterextreme wirken sich unmittelbar auf unsere Baustellen, die Betriebsabläufe und auf die Gebäude aus. Die Bedeutung der notwendigen Anpassungen wächst. Und das gilt auch in die andere Richtung. Klimaschutz und -anpassung werden ohne das Handwerk nicht gelingen. Das Handwerk installiert nicht nur Wärmepumpen oder Photovoltaik-Anlagen, sondern inzwischen auch vermehrt Klimaanlagen. Dächer müssen extremen Wetterlagen standhalten und entsprechend geplant und erneuert werden."



Die Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser (links) besuchte mit Julia Wetzlaff, MdL, und dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Jari Kapicki (2.v.r.) die Dachdeckerei Rudolf Maring in Braunschweig, bei der Kreiser selbst Kundin ist. Der Handwerksbetrieb beschäftigt zehn Mitarbeiter und wurde vom Urgroßvater gegründet. Als eines der großen Themen benannte Seniorchef Axel Maring (rechts) die Müllentsorgung und das Recycling der benötigten Materialien. Durch die Zusammenarbeit mit örtlichen Firmen werde versucht, die Wege kurz zu halten, so dass das Material direkt zur Baustelle geliefert werde, so Maring.

VON SIEMS & SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307- 20180 | Fax: 05307- 201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

Fahrschule
THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!
www.fs-thomas-meyer.de
0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21
Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

Sportverein Grün-Weiß Waggum/ Abteilung Leichtathletik

Kila-Cup-Landesfinale in Hannover-Wettbergen

Am 20. September 2026 sind zwei Mannschaften der Abteilung Leichtathletik des SV Grün-Weiß Waggum beim großen Kila-Cup-Landesfinale in Hannover-Wettbergen gestartet. Qualifiziert hatten sich im Kreisvergleich im August 2026 „Die coolen Waggumer Zwerge“ (U10) und die „Braunschweiger Löwen“ (U12 als Startgemeinschaft mit Eintracht Braunschweig). Beide Mannschaften durften sich nun mit fast 300 Kindern aus 23 Vereinen aus ganz Niedersachsen bei diesem besonderen sportlichen Ereignis messen.



Schon der Auftakt sorgte für Gänsehautmomente: Alle Mannschaften liefen mit ihren Vereinsfahnen, begleitet von Musik und eindrucksvollem Nebel aus der Nebelmaschine, nacheinander ein.

Ein weiteres Highlight wartete beim gemeinsamen Aufwärmen. Die Kinder durften sich zusammen mit den Spitzenathleten Luna und Jean Paul Bredau aufwärmen. Auch im Anschluss gab es Gelegenheit Autogramme zu sammeln, persönliche Fragen zu stellen und mit den Athleten ins Gespräch zu kommen. Für die jungen Sportlerinnen und Sportler war das eine tolle Erfahrung und eine besondere Motivation.



Auch der Wettkampf selbst hatte einiges zu bieten. Bei einem Landesfinale dieser Größenordnung war jede Menge los und die beiden Waggumer Teams konnten zeigen, was in ihnen steckt. Trotz des windigen Wetters hatten die Mannschaften Glück: Es blieb nahezu trocken, sodass die Wettkämpfe bei guten Bedingungen stattfinden konnten. Die Organisation und der Ablauf waren reibungslos, was zu einem rundum gelungenen Tag beitrug.

Neben den sportlichen Leistungen stand vor allem der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Die Kinder konnten Wettkampfluft auf Landesebene schnuppern und viele besondere Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Mit jeweils einem 13. Platz für die U10 und die U12 ging ein aufregender Tag für den SV Grün-Weiß Waggum zu Ende. Uns allen bleiben viele schöne Erinnerungen an einen großen Wettkampf, besondere Begegnungen und ein tolles gemeinsames Erlebnis.

Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften zu ihrem Einsatz und Teamgeist beim Kila-Cup-Landesfinale!

Nicole Kuthe

Wärme hat einen Namen seit 1965
Greune
Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de
Tel. 05307 45 30
Wohlige Wärme!
Heizöllieferant seit 1965
Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Holland Bauelemente
Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten


Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.
Mitglied im Gewerbeverein Meine
Telefon: 05304/932360 • Fax: 05304/932359
Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

Schönheit Herbst

Die Schönheit der Natur berauscht uns auch im Herbst. Unzählige Mengen an Obst können geerntet werden. Entweder füllen die Früchte die nur sparsam vorhandenen Speisekammern oder sie werden verarbeitet. Alle Einmachgläser sind gefüllt und die Nachbarn zeigen auch nur äußerst geringes Interesse an den freundlich angebotenen Früchten. Das Abwinken ist eine jahreszeittypische Handbewegung im ländlichen Waggum. Ein Großteil unserer Apfelernte haben wir zum Mosten gegeben.

Die Obstbäume im Biotop haben uns nicht im Stich gelassen. Allerdings sind die Früchte an einigen Obstbäumen beinahe mikroskopisch klein geblieben. Der Klimawandel hat enorme Folgen für Streuobstwiesen. Biologen sagen, durch die Hitzebelastung im Sommer und dem fehlenden Niederschlag schalten die Bäume in einen Wassersparmodus. Die Äpfel werden dadurch kleiner ausgebildet, zum Teil auch vorzeitig abgeworfen. Das gilt, so sagt meine Marktfrau Anita, besonders auch für die Erdäpfel, die nicht mehr wie gewohnt groß genug sind, um zu Pommes verarbeitet zu werden.



Foto: Quittenbaum

Andere Obstbäume wiederum haben sich zur vollsten Pracht entfaltet. So auch unsere **Quitten**. In diesem wie im vergangenen Jahr ist nach unserer Beobachtung die Zahl der Quittenliebhaber gestiegen. Sie scheint wieder in Sichtweite der Marmeladenfans zu sein. Gut so. Quittenmarmelade als puren Inbegriff des Herbstes schmeckt richtig gut.



Foto: Eberesche

Das knallige Rot der Früchte der **Eberesche** leuchtet im Sonnenschein weithin sichtbar. Für Amsel, Stare und Insekten stellen sie eine wichtige Nahrungsquelle dar. Eichelhäher sowie der Siebenschläfer und die Feldmaus legen sich Wintervorräte der Früchte an. Die ökologische Bedeutung der Früchte ist sichtbar. Besonders wenn man die Muße hat, einen Vogel zu beobachten, der sich begierig eine Beere in den Schnabel steckt.

Natürlich kann man aus der Frucht wunderbar Marmelade oder Konfitüre kochen. Sie schmeckt bittersüß bis feinherb.



Foto: Die Teiche sind ausgetrocknet

Wir haben Abschied genommen von der Idee der Teichbewirtschaftung. Es ist kein Wasser da. Schade um die Lebewesen, die im Wasser oder auf dem **Teich** ihren Lebensraum fanden. Längst vorbei sind die Zeiten, in denen hier Karpfen gezüchtet wurden und Jugendliche heimlich oder mit Erlaubnis geangelt haben.

Unsere Wasserversorgung haben wir organisiert, indem wir das Regenwasser von den überdachten Gebäuden in den Regentonnen auffangen und per Gartenschläuchen in Richtung Gartenbereich leiten. Das Gefälle gibt das her. Als Zwischenlager dient ein 1000 Liter Tank, der vor der gepflasterten Fläche am Pumpenhäuschen steht. Von hier erfolgt der Wassertransport zu Fuß mit der Gießkanne. Der Höhenunterschied zwischen unserem Steinhaus im südlichen Teil des Geländes und dem aufgestellten Tank ist so groß, dass keine Pumpe benötigt wird. Es muss nur ab und zu regnen.

Der **Heckenschnitt** ist in vollem Gange. Das ist ein sportlicher Vorgang, bei dem Kondition, Kraft und Wille gefordert sind. Bernd und einige andere sind sehr gewillt, die Jahrestriebe bis zur Vergnubbelung (Fachausdruck!) zurück zu schneiden. Wenn das nicht erfolgt, wird die Hecke immer höher.



Foto: Bernd beim Hecke schneiden

Am Tag der Offenen Tür hatten wir für Samstag, den 14.November von 11.00 bis 13.00 Uhr um Mithilfe bei der Erweiterung des Staudenbeetes gebeten. Zu unserer großen Freude hatten sich Interessierte in die Liste eingetragen.

Darin hatten wir auch vermerkt, dass auf unserer Arbeitsliste noch das Beschneiden der Weiden, der Obstbäume, sowie das Reinigen der Nistkästen stehen. Wer Zeit und Lust hat, kann sich gern bei mir für einen späteren Arbeitseinsatz anmelden 05307-5266, oder ist einfach am 14.11. Ab 11.00 Uhr im Biotop anwesend. Bei der Art des Einsatzes gilt jedoch immer, dass ihr entscheidet, welche Arbeit ihr verrichten wollt. Für den Einsatz mit der elektrischen Heckenschere, der Kettensäge oder anderer motorbetriebenen Geräte gelten besondere Sicherheitsbestimmungen. Diese Geräte bedienen wir lieber selber. Gut so!

Peter Schack

APOTHEKE AM FLUGPLATZ

Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum
Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492
info@apotheke-am-flugplatz.de
www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:

Beratung bei Polymedikation:
- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?

Betreuung bei Bluthochdruck:
- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?

Üben der Inhalationstechnik:
- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?

Botendienst im Einzugsgebiet

Anfertigung von individuellen Rezepturen

Anmessen von Kompressionsstrümpfen

Verleih von Milchpumpen

NEU: Grippeschutzimpfung nach Terminabsprache möglich

Bestellannahme:
- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort
- *Jetzt in unserer eigenen App !!*

Apotheke am Flugplatz

Direkt hier herunterladen:

- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern

genaue Anleitung in der Apotheke erhältlich

KULTS
KINDER- UND JUGENDTREFF WAGGUM
DAS KULT AUF



Kinder- und Jugendtreff KULT Waggum

Programm für Okotber

Mo	02.11.	Spielen drinnen und Draußen
Di	03.11.	Rosmarinkartoffeln mit Quark
Mi	04.11.	Mitmachkult für Jugendliche
Do	05.11.	Mandalas malen
Fr	06.11.	Spielen & Chillen für Jugendliche
Mo	09.11.	Spielen drinnen und draußen
Di	10.11.	Waffeln backen
Mi	11.11.	Mitmachkult für Jugendliche
Do	12.11.	Nähwerkstatt: kl. Lavendelbeutel nähen
Fr	13.11.	Spielen & Chillen für Jugendliche
Mo	16.11.	Spielen drinnen und draußen
Di	17.11.	Nudeln mit Tomatensoße
Mi	18.11.	Mitmachkult für Jugendliche
Do	19.11.	Sterne basteln
Fr	20.11.	Spielen & Chillen für Jugendliche
Mo	23.11.	Spielen drinnen und draußen
Di	24.11.	Muffins backen
Mi	25.11.	Mitmachkult für Jugendliche
Do	26.11.	16:00 Uhr Kinder-und Jugendkonferenz
Fr	27.11.	Spielen & Chillen für Jugendliche
Mo	30.11.	Spielen drinnen und draußen

Für 2. bis 4. Klasse:
Montag: 15:00-17:30
Dienstag & Donnerstag: 14:30-17:30

Ab 5. Klasse:
Montag - Donnerstag: 15:00-19:30
Freitag 15:00-18:00 Uhr
Tel. 05307/7748, www.kjt-waggum.de

Ulrike Schillig

Die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum auf Exkursion

Schon mal was vom Wasserstraßenkreuz Magdeburg gehört? Gehört schon, aber was verbirgt sich dahinter?

Das wollten die Mitglieder der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum endlich herausfinden. Deshalb brach am 13.10. eine Exkursionstruppe von 44 Personen zu einer Erkundung nach Magdeburg auf. Schon ab 8.00 Uhr morgens stand der Bus von Ulli-Reisen am Feuerbrunnen bereit, 8.30 Uhr ging es dann los. Unser erster Stopp war auf einem Betriebshof nahe Magdeburg, wo wir unseren Gästeführer Herrn Weiß trafen. Unter seiner kompetenten Leitung erfuhren wir den geschichtlichen Hintergrund zu unseren Haltepunkten Schiffshebewerk und Schleuse Rothensee, sowie zur sogenannten Trogbrücke. Hier eine sehr kurze Zusammenfassung:

Den Plan für den Bau eines Wasserstraßenkreuzes gab es schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Eine Ost–West-Verbindung zwischen



dem 1905 begonnenen Bau des Mittellandkanals und dem Elbe-Havel-Kanal zu schaffen war die Absicht. 1938 baute man deshalb das Schiffshebewerk Rothensee. (Heute nur noch genutzt für die weiße Flotte und private Jachten.) 2001 wurde die Schleuse Rothensee für die Binnenschifffahrt erbaut. Nach der Wiedervereinigung stellte man das größte Projekt der Wasserstraßenverbindung von Hannover nach Berlin vor: Die Kanalbrücke über die Elbe (2003), genannt die „Trogbrücke“, die längste Kanalbrücke Europas.

Unsere Fahrt durch die Magdeburger Hafenwelt (Handels-, Industrie-, Kanalhafen) war äußerst informativ. Das fundierte Wissen unseres Gästeführers ließ keine Frage unbeantwortet.

Nach so viel Input brauchten wir dann doch etwas Entspannung, die wir bei einem leckeren Essen im Restaurant „Domkönig“ fanden. Herr Weiß stand uns auch nach unserer Mittagspause mit ausführlichen Erläuterungen zu einer Stadtführung rund um den Dom und dem berühmten Hundertwassergebäude zur Verfügung. Zwischen 16.00 Uhr und 17.30 Uhr hatten wir dann noch genügend Zeit für eigene Erkundungen, einer gemütlichen Kaffeepause oder einfach nur zum Bummeln und Quatschen. Pünktlich um 17.30 Uhr ging es dann heimwärts, über die A2 !!! Aber unser Chauffeur meisterte diese Herausforderung ohne Probleme.

Eine tolle Exkursion, viele sehr interessante Informationen, sehr nette Gesellschaft und schöne Gespräche! So, wie die Aktionen unserer Gemeinschaft eben ablaufen. Einen ganz lieben Dank an unsere Organisatoren und bis zum nächsten Mal.

Bleibt alle gesund., Sabine Ohlendorf









Liebe Besucherinnen und Besucher des Pfarrcafés,

Der Herbst kommt in bunten Farben auf uns zu und stimmt uns auf Gemütlichkeit und Zusammensein ein.

Daher möchten wir Sie herzlich einladen am

01. November

im Pfarrhaus in Bevenrode ab 14.30 unsere Gäste zu sein.

Es freut sich auf Sie das Team

vom Café im Pfarrhaus

Tischlerei
Clemens Scholz
Meisterbetrieb
Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen
Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig
Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398
info@scholz-tischlerei.de---www.scholz-tischlerei.de

Wir sind Premiumpartner
roma
Aldra Fenster, Türen und mehr.
UNILUX Fenster und Türen
HELLA Jalousien. Markisen. Rollläden.
ROLLLADEN RAFFSTOREN TEXTILSCREENS
Haustüren in Holz-Alu und Kunststoff
Fenster und Türen in Holz-Alu und Kunststoff
Verglasung, Innentüren
Rollläden und Markisen
Beschlag-Umrüstung auf Sicherheitsbeschlag
Mitglied im Gewerbeverein Meine
Tischlerei Hildebrandt GmbH
38527 Abbesbüttel, Im Oberdorf 21
05304/ 901481
info@tischlereihildebrandt.de • www.tischlereihildebrandt.de

Schützenverein Waggum
Sportschießen und mehr

Blick über den Tellerrand: Schützenjugend Waggum zu Besuch beim SV Schlewecke

Bad Harzburg / Waggum. Im Rahmen ihrer gemeinsamen Jugendfahrt mit dem Ski-Klub Torfhaus durfte die Schützenjugend des SV Waggum – vertreten durch Johanna, Mia und Hannah – einen besonders lehrreichen Trainingsnachmittag beim Schützenverein Schlewecke in Bad Harzburg verbringen.

Ein zentrales Element des Besuchs war die sportliche Herausforderung, bekannte Bewegungsabläufe und Körpermuster auf einer völlig fremden Schießanlage abzurufen. Der Stand in Schlewecke bot mit seinen unterschiedlichen technischen Voraussetzungen beste Bedingungen für wertvolle Trainingserfahrungen: Neben verschiedenen Luftdruckwaffen konnten die Jugendlichen auch traditionelle Seilzuganlagen ausprobieren und einen Einblick in den Betrieb einer älteren Meyton-Anlage gewinnen.

Wie gewinnbringend dieser Nachmittag war, fassten die Nachwuchsschützinnen selbst zusammen: „Unser Besuch beim Schützenverein in Bad Harzburg war sehr lehrreich und abwechslungsreich. Das Training auf einem uns bisher unbekannten Stand war eine spannende Herausforderung, bei der wir viele neue Erfahrungen sammeln konnten."

Neben der sportlichen Praxis stand vor allem der kameradschaftliche Austausch im Vordergrund. Der Besuch hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt und das Miteinander innerhalb der Schützenfamilie über Vereins- und Ortsgrenzen hinweg gelebt werden.





Ein herzliches Dankeschön der Waggumer Schützenjugend geht an Helmut Tomaschek sowie die Damenleitung mit Andrea und Angelika vom SV Schlewecke für die gastfreundliche Aufnahme, die tolle Betreuung und die Vorbereitung dieses rundum gelungenen Nachmittags!

Du möchtest mehr wissen? Dann komm gern mal zum Training der Jugend vorbei.

Maria Siegl

§ Wenn's Recht ist ...

Wegweisendes neues EuGH-Urteil bei Kontobetrug (Phishing beim Onlinebanking) und Kreditkartenmissbrauch – Achtung: drohende Verjährung bei Fällen aus 2023!

Die Zahl der Fälle, in denen es zu betrügerischem Missbrauch von Kreditkarten oder zu Betrugsfällen beim Onlinebanking durch sogenanntes Phishing mit hohen Schadenssummen kommt, steigt rasant. Die Methoden, mit denen Betrüger versuchen, an sensible Bankdaten von Mitbürgern zu gelangen, werden immer raffinierter. Oft gelingt es den Betrügern, diese Daten zu erlangen und innerhalb kürzester Zeit hohe Summen vom Konto der Betroffenen abzubuchen.

Nach § 675u BGB hat die Bank dem Kunden in Fällen, in denen dieser einen Zahlungsvorgang nicht autorisiert hat, den Betrag unverzüglich auf seinem Konto zu erstatten. Viele Banken berufen sich allerdings darauf, dass der Kunde grob fahrlässig gehandelt habe, und verweigern die Rückerstattung des missbräuchlich verfügten Betrags. § 675v Abs. 3 Nr. 2 BGB regelt, dass der Zahlungsdienstleister – also die Bank – in diesen Fällen gegenüber seinem Kunden einen Schadensersatzanspruch haben kann.

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat nun in einem wegweisenden Urteil klargestellt, dass dieses Vorgehen der Bank nicht rechtmäßig ist.

Die Bank ist zwar grundsätzlich berechtigt, bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz Schadensersatzansprüche geltend zu machen. Sie darf dem Kunden aber nicht allein mit diesem Argument die Erstattung des missbräuchlich verfügten Betrags verwehren. Etwas anderes gilt nach der hier zugrunde gelegten Darstellung nur für Fälle, in denen die Bank geltend macht, dass ihr eigener Kunde sie – also die Bank – betrügen wollte. Im Übrigen ist die Bank verpflichtet, den missbräuchlich verfügten Betrag dem Konto des Kunden wieder gutzuschreiben.

Etwaige Schadensersatzansprüche muss die Bank anschließend aktiv gegenüber dem Kunden geltend machen, wenn sie sich davon Erfolg verspricht. Der wesentliche Unterschied besteht also darin, dass nicht der Kunde die Bank auf Zahlung verklagen muss, sondern umgekehrt die Bank den Kunden verklagen muss. Das wirkt sich auch auf die Erfolgsaussichten eines Prozesses aus: Wer einen Anspruch gerichtlich geltend macht, muss die Voraussetzungen dieses Anspruchs zur vollen Überzeugung des Gerichts nachweisen. Verbleibende Zweifel gehen daher in aller Regel zulasten desjenigen, der den Anspruch geltend macht. Ist die Bank verpflichtet, zu klagen, wenn sie sich auf einen vermeintlichen Schadensersatzanspruch beruft, gehen Zweifel somit zulasten der Bank und nicht zulasten des Kunden. Dadurch verbessert sich die Position des Kunden maßgeblich.

Das bedeutet nicht, dass derjenige, der völlig sorglos mit sensiblen Bankdaten umgeht, am Ende nicht doch auf dem Schaden sitzen bleiben kann. Das kann geschehen, wenn die Bank ihn mit dieser Argumentation erfolgreich verklagt.

Wenn die Rechtslage nicht eindeutig zulasten des Kunden spricht, verändert das Urteil maßgeblich die Wahrscheinlichkeit, dass am Ende nicht der Bankkunde, sondern die Bank den durch den Betrug entstandenen Schaden trägt.

Der Anspruch gegen die Bank auf unverzügliche Wiedergutschrift des missbräuchlich verfügten Betrags unterliegt der regelmäßigen Verjährung. Alle Ansprüche, die im Jahr 2023 entstanden sind – also insbesondere Fälle, in denen es in diesem Jahr zu missbräuchlichen Verfügungen gekommen ist –, drohen mit Ablauf des 31. Dezember 2026 zu verjähren.

Wenn Sie selbst betroffen sind, fordern Sie Ihre Bank daher auf, Ihnen den missbräuchlich verfügten Betrag unverzüglich wieder gutzuschreiben – entweder selbst oder mithilfe eines Rechtsanwalts. Bei Fällen aus dem Jahr 2023 sollten Sie unverzüglich handeln. Wenn Sie jemanden kennen, der 2023 Opfer einer solchen Betrugsmasche geworden ist, weisen Sie ihn unbedingt auf dieses Urteil und die drohende Verjährung hin, damit er seine Ansprüche noch rechtzeitig geltend machen kann.

Im Zweifel hilft Ihnen ein spezialisierter Rechtsanwalt.

Michael Siems
Rechtsanwalt



Bienroder

Suppenzeit

ab 4. November 2026,

immer mittwochs,

ab 11.30 Uhr,



zusammensitzen,
miteinander klönen
im Gemeindehaus
in der Dammwiese.

Ab 12 Uhr
gibt es warme Suppe!

Herzlich willkommen!





Heimatstube Bienrode

Uwe Day

„Genussreise“ in der Heimatstube Bienrode führt in die Vielfalt zwischen Trendküche und Tradition

„Kommt vorbei, probiert, stöbert und genießt ein Stück Heimat!“. Der Slogan und das leckere Bildmotiv des Plakats der Heimatstube Bienrode machten richtig Lust auf den diesjährigen Aktionstag rund um das Thema „Haltbarmachen“. Und mehr als 100 Besucher und Besucherinnen ließen sich zur „Genussreise“ für Augen, Nase, Mund, Herz und Hirn locken. Ganz in der Tradition der Aktionstage der Heimatstube (z.B. „Kartoffelsonntag“) ging es um Gegenwart und Geschichte. Die Besucher konnten aktuelle Geschmackstrends, die sich der traditionellen Formen des Konservierens einfallsreich bedienen, kennenlernen und genießen. Und der Verein lud auf eine anschauliche Reise in die Vergangenheit des Haltbarmachens ein: als es für die dörfliche Bevölkerung weniger um Genießen als um einen vollen Bauch ging und es überlebensnotwendig war, geerntete Früchte und Gemüse und gepökeltes und geräuchertes Fleisch oder gekochte Wurst über Monate hin verfügbar zu halten. Die Heimatstube konnte diese ganze Bandbreite des Themas im Raum des Seniorenkreises und ihren Ausstellungsräumen präsentieren.

So lockten selbst(haltbar)gemachte Gaumenfreuden der heutigen Trendküche zum Verkosten und Kaufen ein. Die Mitglieder hatten Monate vor dem Aktionstag begonnen, anzurühren, einzulegen und Obst und Gemüse zu verkochen. Auf den Tischen standen: Magnolien-Essig, Gemüsesticks, Marmelade aus Kartoffeln, Apfelsaft und Bittermandel-Öl; Sirup mit den Geschmacksnoten Minze, Tannenspitze, Salbei, Rosmarin, Löwenzahn- und Holunderblüten-Honig, eingelegte Zucchini, Gemüse in Curry-Essig-Sud, Rosmarin-Weißwein-Gelee, Rosengelee, Holunder-Orangengelee, Rumtopf, Liköre aus Tannenspitzen, Schlehen und Holunderblüten; Essig und Öle mit Salbei, Apfel, Zitrone-Thymian, Magnolien und Eingewecktes wie Bohnen, Rosenkohl, Rote Beete und Apfelspalten. Ein Gaumen-Schmeichler reihte sich an den anderen. Eine Etage höher gab es die Klassiker der haltbaren „Hausmannskost“ zu kosten: Wurst in Dosen, Schmalz, Schmalz- und Wurstbrote und Gewürzgurken.





An den Schau-Stationen kochte, dampfte und duftete es: Das Publikum erlebte, wie Fruchtsäfte und Marmelade hergestellt wurden. Es durfte bei der kräftezehrenden Handarbeit des Haltbarmachens zusehen: Kohl wurde gehobelt, eingesalzen und in einem Gärtopf eingestampft, um den natürlichen Fermentationsprozess anzuregen und das Gemüse auf Monate verfügbar zu machen. Wie vielfältig traditionelle Konservierungstechniken sind und waren, wie sie funktionieren, was schief gehen kann, erfuhr das Publikum anhand von 46 Erklärblättern, die durch die gesamten Räume führten. Und wie dies früher aussah, wenn der Räucher-Schinken über der Feuerstelle in niedrigen Bauernhäusern hing, wie Werkzeuge aussahen, in welchen Gefäßen aus Holz und Ton die kostbaren Lebensvorräte im Haus gelagert wurden und wie sie vor ungebetenen „Essensräubern“ geschützt wurden, ließ sich an zwei Ausstellungstafeln im Gang erfahren. Die Bilanz der Heimatstube fiel hochzufrieden aus. Und es blieb noch reichlich Haltbares, Genussvolles, Hochprozentiges in Gläsern und Flaschen übrig, das beim nächsten Adventsmarkt in Bienrode verkauft werden soll.



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im November 2026

Mo	02.11.	17:30 Uhr	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	05.11.	14:30 Uhr	Nachmittagstreff, Spiele,Skat
Do	05.11.	14:30 Uhr	Internet-Treff
Mo	09.11.	15:00 Uhr	Beckenboden u.Atemgymnastik
Mo	09.11.	17.30 Uhr	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	12.11.	14:30 Uhr	Nachmittagstreff, Spiele,Skat
Do	12.11.	14:30 Uhr	Internet-Treff
Mo	16.11.	17:30 Uhr	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	19.11.	14:30 Uhr	Nachmittagstreff, Spiele,Skat
Do	19.11.	14:30 Uhr	Internet-Treff
Mo	23.11.	15:00 Uhr	Beckenboden u.Atemgymnastik
Mo	23.11.	17:30 Uhr	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	26.11.	14:30 Uhr	Nachmittagstreff, Spiele,Skat
Do	26.11.	14:30 Uhr	Internet-Treff

Werner Hoppe

Liebe Mitglieder des Seniorenkreis Bienrode.

Ich glaube wir hatten einen wunderschönen
65. Geburtstag im Rahmen eines Oktoberfestes.
Die Rentnerband-Waggum hat uns mit ihrer
Musik in sehr gute Feierlaune versetzt.
Mit euch zu feiern war wieder großartig und
hat mir viel Spaß bereitet.
Ich freue mich jetzt schon auf die Weihnachtsfeier.

Seid ganz lieb gegrüßt.
Sonja Schrader

The Hall
KRAFTFAHRZEUGTECHNIK
INSPEKTION & REPARATUREN
TÜV HU UND MEHR ...
IN DER HUSARENKASERNE 2 IN BRAUNSCHWEIG

Ortsfeuerwehr Bienrode

Aktuelles

Der August startete für uns mit einem sportlichen Programm, das zugleich unsere Gemeinschaft und den Zusammenhalt nachhaltig stärkte. Im Rahmen der Allgemeinen Dienste standen zunächst sportliche Aktivitäten wie Sport und eine Runde Volleyball auf dem Programm, bei denen der Spaß an der Bewegung und das Miteinander im Vordergrund standen.

Weiter ging es im Spätsommer mit abwechslungsreichen, lehrreichen und rundum gelungenen Wochenenden sowie gemeinschaftlichen Aktionen. Den Auftakt machte das Wachpraktikum, gefolgt von einem echten Höhepunkt: Beim Gerhard-Borchers-Gedächtnispokal traten wir mit viel Freude an und konnten am Ende einen hervorragenden und sehr erfolgreichen 1. Platz erzielen. Auch gesellschaftlich waren wir aktiv, wie der Dorfflohmarkt bewies, bei dem wir wieder Bratwurst, Pommes und Getränke für die Besucher verkauften. Abgerundet wurde diese Phase durch eine Dienstversammlung im Rahmen eines gemütlichen Frühschoppens, bei dem neben dem aktuellen Informationsstand auch das anschließende gemeinschaftliche Frühstück für gute Gespräche und ein starkes Miteinander sorgte.

Ausbildung & Leistungsvergleich

Am 17. September 2026 vertieften wir beim Allgemeinen Übungsdienst praxisnah und gezielt unsere Kompetenzen anhand realistischer Einsatzszenarien, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein.

Den krönenden Monatsabschluss bildete der Leistungsvergleich am 26. September 2026. Die Gruppen 1 und 2 hatten sich wochenlang intensiv darauf vorbereitet. Auf dem Übungsplan standen dabei das fehlerfreie Proben des Ablaufs einer Löschübung, das zügige Kuppeln einer Saugleitung sowie die präzise Durchführung eines Sprechfunkgesprächs. Der fleißige Übungsbetrieb zahlte sich aus: Am Ende reichte es für die Gruppe Bienrode 2 für einen starken zweiten Platz und für die Gruppe Bienrode 1 für den vierten Platz.

Feuerwehrfahrt

Ein absolutes Highlight des Spätsommers war unsere mit einem gut getimten Zeitplan versehene Feuerwehrfahrt am 19. und 20. September 2026, bei der der Spaß und die Kameradschaft keineswegs zu kurz kamen. Nach dem Start am Feuerwehrhaus führte uns der Weg direkt in den Filmpark Babelsberg. Nach der anschließenden Verlegung ins Hotel und einer erholsamen Freizeit in der Sauna oder beim Minigolf klang der erste Tag bei einem gemeinsamen Essen im Hotel gemütlich aus und ging vor den Zimmern weiter bis spät in die Nacht.

Am Sonntagmorgen starteten wir nach einem entspannten Frühstück mit der Besichtigung der malerischen Schlossgärten Sanssouci. Danach ging die Reise weiter Richtung Harz zur historischen Burg Regenstein in Blankenburg, wo neben dem historischen Gemäuer auch das Café und die Sandhöhlen erkundet wurden. Über einen Zwischenstopp im Restaurant Butterhanne in Goslar traten wir am Abend die Heimreise nach Braunschweig an.





Termine

05.11.2026 Übung Löschzug Ost
07.11.2026 Dienstversammlung
12.11.2026 Allgemeiner Übungsdienst
15.11.2026 Treffen Altersabteilung
04.12.2026 Lebendiger Adventskalender
10.12.2026 Allgemeiner Übungsdienst

Einsätze

[29. Juli] Einsatz 040-2026: Verkehrsunfall
[29. Juli] Einsatz 041-2026: Wasserschaden

[07. August] Einsatz 042-2026: Person in Absturzgefahr
[11. August] Einsatz 043-2026: Brennender Müllabwurfbehälter
[15. August] Einsatz 044-2026: Rettungsdienstunterstützung
[19. August] Einsatz 045-2026: Rettungsdienstunterstützung
[22. August] Einsatz 046-2026: Verkehrsunfall
[22. August] Einsatz 047-2026: Ausgelöste Brandmeldeanlage
[22. August] Einsatz 048-2026: Ausgelöster Warnmelder
[30. August] Einsatz 049-2026: Verkehrsunfall

[04. September] Einsatz 050-2026: Großbrand
[07. September] Einsatz 051-2026: Person in Notlage
[10. September] Einsatz 052-2026: Großbrand
[27. September] Einsatz 053-2026: eCall unklare Lage

[06. Oktober] Einsatz 054-2026: Brennender Kompost
[10. Oktober] Einsatz 055-2026: Brandsicherheitswache
[13. Oktober] Einsatz 056-2026: Brennender LKW
[14. Oktober] Einsatz 057-2026: Ausgelöster Warnmelder
[18. Oktober] Einsatz 058-2026: Tier in Notlage
[19. Oktober] Einsatz 059-2026: Brennender Müllabwurfbehälter

Das Presseteam

Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e. V.

VfL Fußballfrauen mit Traumstart

Die Fußballfrauen des VfL spielen seit vielen Jahren in der Bezirksliga und spielten dort in den letzten Jahren eher eine durchschnittliche Rolle. Mit Beginn der neuen Saison ist die Mannschaft nicht wieder zu erkennen. Mit einigen Neuzugängen und unter der Leitung des neuen Trainers Christian Fricke steht die Mannschaft im Moment sensationell an der Spitze der Bezirksliga, großartig. Wir gratulieren zu dieser Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Es wird Zeit, die erfolgreiche Mannschaft näher vorzustellen, das wird in der nächsten Ausgabe des Echos erfolgen.

Skatmeisterschaft des VfL

Die Vereinsmeisterschaft 2026 des VfL im Skat befindet sich im Endspurt. Diesmal fand das Turnier beim Sportkameraden Ingolf Mörig in Waggum statt. Die gezeigten Leistungen waren wieder einmal nicht zu überbieten. Altweltmeister Hans-Jürgen Dörries bewies wieder einmal, dass er nichts verlernt hat und belegte unangefochten den 1.Platz, super. Es folgten mit Ingolf Mörig und Bernd Lehmann zwei weitere Aushängeschilder der Skatabteilung des VfL. Weiter so.

Die runden Geburtstage

Lydia Donaubauer 90

Am 16.Oktober feierte unsere Sportkameradin Lydia Donaubauer ihren besonderen 90.Geburtstag, der gesamte VfL gratuliert ihr dazu nachträglich ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin alles Gute. Fast ein halbes Jahrhundert gehört Lydia unserer Turnabteilung an, natürlich kommt deshalb ein besonderer Gruß und Glückwunsch aus unserer Turnabteilung. Vielen Dank auch an Lydia für die lange Vereinstreue.

Jürgen Weidlich 70

Mit Jürgen Weidlich feierte ein weiterer VfL-er runden Geburtstag, am 27.Oktober wurde er 70, dazu gratuliert der VfL nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Von der frühen Jugend bis zu den Altsenioren trug er das Trikot des VfL im Fußball.

Besonders bedanken wir uns bei Jürgen für die inzwischen unglaubliche Vereinstreue von 57 Jahren.

Reinhard Meitzner













Siedlergemeinschaft Bevenrode

Einladung

Einbruchschutz – Sicher wohnen

Liebe Mitglieder, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

ein Einbruch ist für viele ein Schock. Oft wiegt nicht der Schaden an Gegenständen am schwersten, sondern das verlorene Sicherheitsgefühl im eigenen Zuhause. Und viele denken: „Bei mir passiert das schon nicht."

Genau deshalb laden wir Sie ein zu einem **Vortrag** von **Herrn Laue, Kriminalhauptkommissar:**

Donnerstag, 12.11.2026
17.00 Uhr
Altes Pfarrhaus Bevenrode, Grasseler Str. 88

Die Themen:

- Schützen Sie Ihr Eigentum
- Sicherheitsbewusstes Verhalten
- Technische Sicherheit

Kommen Sie vorbei, hören Sie zu und stellen Sie Ihre Fragen.
Eine Stunde, die sich lohnt – für Sie und Ihr Zuhause.

Wir freuen uns auf einen informativen Abend!

Siedlergemeinschaft Bevenrode

Apfelfest im Pfarrgarten – ein Spaß für die ganze Familie!

Am Vormittag des 27. September begannen die Festivitäten mit dem gemeinsamen Apfelpflücken im Dorf. Obwohl es dieses Jahr recht trocken war und viele Äpfel schon am Boden lagen, gab es eine reichliche Ernte. Allen Befürchtungen zum Trotz bogen sich die Äste unter der Last der vielen Äpfel. Dass für den schwersten Apfel ein Preis winkte, spornte die Kinder zusätzlich an, und so war die Zinkwanne im Pfarrgarten in Windeseile voll.

Um halb drei konnte das eigentliche Fest beginnen. Die Äpfel wurden gewaschen, zerkleinert und in die neue Kelterpresse gegeben. Groß und Klein arbeiteten Hand in Hand bis in die frühen Abendstunden. Der Arbeit Lohn: köstlicher Apfelsaft, an dem alle Besucher ihre Freude hatten.

Aber nicht nur an der Kelterpresse war reger Betrieb. Gleich zu Beginn gab es für die Kinder eine kleine Schatzsuche. Sechs goldene Äpfel waren gut versteckt, und wer einen fand, konnte ihn gegen ein kleines Geschenk eintauschen. An zwei Tischen entstanden bunte Raupen und Ketten, und die wahren Apfelexperten konnten sich an einem Apfelquiz und am Apfelsortenraten versuchen. Das war gar nicht so einfach, denn die Äpfel kamen frisch vom Markt und schmeckten ganz anders als Supermarktäpfel. Die Waggumer Schützenjugend hatte zum Blasrohrschießen eingeladen, eine besondere Bereicherung für die Kinder. Und natürlich wurde auch der schwerste Apfel prämiert, die Mühe hatte sich gelohnt.

Nicht fehlen durften ein großes Apfelkuchenbuffet und ein Waffelstand mit selbstgekochtem Apfelmus. Bei Kaffee und Kuchen wurde das herrliche Wetter genossen, und der Nachmittag endete mit vielen glücklichen Gesichtern und Kindern, die gar nicht mehr nach Hause wollten.



Ein großes Dankeschön geht an die Waggumer Schützenjugend, an das Jugendhaus, das wir nutzen durften, weil wir wegen der Kommunalwahl nicht ins Pfarrhaus konnten, und an die Kirchengemeinde für die Nutzung des Pfarrgartens. Danke auch dem Bezirksrat, der die Anschaffung der Kelterpresse einstimmig unterstützt hat, und allen, die Kuchen gebacken oder Waffelteig gespendet haben. Wieder waren unsere Konfirmanden und ihre Freunde mit Freude dabei und haben tatkräftig mit angepackt, ebenso viele Mitglieder der Aktivgruppe, auch solche, die gar nicht als Helfer eingeteilt waren. Danke! Ohne Euch könnten solche Feste nicht stattfinden.

K.P. und C.B-S





DANKE

Wir danken allen, die unserem lieben verstorbenen

Werner Kruse

† 12. September 2026

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut arbor und Martin Plachta für seine einfühlsamen Worte.

Marianne
Christian, Katja und Hailey-Joy

†

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Schmerzen und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Irmtraud Scheithauer

* 18. September 1944 † 12. Oktober 2026



Wir bleiben für immer in Liebe mit dir verbunden.

Sonja Lerche
Birgit und Ingo Knigge mit Familie
Lisa und Timm Sander mit Familie

Die Beerdigung findet am 12. November 2026 um 11:00 Uhr im RuheWald Ribbesbüttel statt.

Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Wir haben in aller Stille
Abschied genommen.

Karl Heinz Köllmann

* 06.04.1935 † 28.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Marcus Köllmann
Andrea Nyström, geb. Köllmann
mit Familie
Petra Patzke, geb. Köllmann
mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waggumer Friedhof statt.



Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen
Jens Brink



Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“

Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

EDEKA
Popko

Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich läd Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.

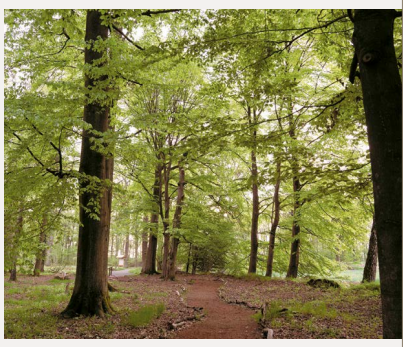


RUHEWALD

RITTERGUT RIBBESBÜTTEL









NATURNAH & WÜRDEVOLL

EIN ORT DER RUHE & GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbecke
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene



Knoblich

Tel.: 0 53 04 / 18 67 • Funk: 0171 / 2 357 365
Fax: 0 53 04 / 22 02 • e-mail: t.kiene@t-online.de

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf